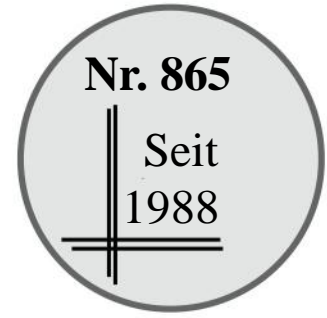




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Anders sein als alle Welt

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Römer 12,1-2

Anders sein als alle Welt, das wollen viele und diese vielen sind doch in ihrem Tun und lassen eben genauso wie alle Welt. Es gibt ein paar Trendsetter, ein paar Leute, die den Tod angeben, aber sie liefern eigentlich nur Varianten im Unwesentlichen. Sie zeigen Spielarten von Unwichtigem, mehrere Möglichkeiten einer zutiefst innewohnenden Armut. Sie variieren die Wüste, die sie umgibt und leiden allesamt an dem Leben, so wie es ist.

Nein, die Einzigartigkeit, die Andersartigkeit, von der Paulus in seinem Brief an die Römer spricht ist von ganz anderer Art. Sie beginnt mit der Ehrlichkeit sich selber gegenüber, dass wir alle nicht so sind wie wir sein sollten. Wir sind geschaffene Wesen zur Gemeinschaft mit dem Höchsten und

versagen doch darin völlig. Wir sind zum Dienen berufen und dienen doch ausschließlich uns selbst. Wir sind dazu berufen wirklich heilig und rein zu leben, und tun das nicht einmal ansatzweise so, wie Gott es uns vorgibt. Der Maßstab ist der einzige sündlose Jesus Christus, Gott selbst. Darum sollt ihr vollkommen sein, gleich wie eurer Vater im Himmel vollkommen ist, hat er gesagt, aber halten kann das kein Mensch. Die Bibel beschreibt uns als Sünder, als Elende vor Gott, als Schuldige. Ein solches Leben ohne Gott und am Willen Gottes vorbei kann nicht gelingen und muss im Verderben enden. Aber hier setzt die Andersartigkeit ein. Wir müssen nicht wie alle Welt stumpf und wehrlos auf unser Unglück zu marschieren, sondern wir können die Gnade Gottes ergreifen, und anders wirklich anders werden. Denn Gott ist in diese Welt gekommen, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er selber hat diesen Ausweg geschaffen. Die Liebe zu uns trieb ihn dazu, obwohl doch die Gerechtigkeit Gottes darauf bestehen muss, Sünde zu ahnden, zu bestrafen, weil kein Reich bestehen kann, weder in dieser noch in der zukünftigen Welt, wenn das geltende Recht nicht auch durchgesetzt wird. Darum ergriff Gott die Initiative. Er kam in diese

Welt, er wurde Mensch, um dadurch der Gerechtigkeit Gottes genüge zu tun, dass er selber die Strafe dafür entgegen nahm, an unserer Stelle. Er selber ging ans Kreuz und starb unseren Tod. Und nun können wir wirklich anders sein als alle Welt. Wir können die Gnade Gottes annehmen, denn er bietet sie uns an. Voller Liebe, völlig rein und ohne jede Gegenleistung. Wer zu ihm kommt, bekommt die Vergebung seiner Schuld, die völlige, totale Entlastung, und er bekommt das Heil, das Ewige Leben. Von nun an können wir neu beginnen. Wir prüfen das Wort Gottes. Wir lassen uns immer wieder durch den offenbarten Willen Gottes stärken. Wir erhalten Gewissheit darüber, wie unser Leben gelingen kann. Und das alles macht uns willig und bereit Gott zum Lob zu leben, zum Dank. Aus der Freude heraus, aus der Liebe zu Gott heraus. Wir leben es gerne als ein Opfer, - nicht mehr für uns selbst -, sondern aus der Freude des Erlöstseins heraus, aus dem Jubel heraus über unser Errettetsein.

Wir ändern uns jetzt dadurch - und das unterscheidet uns total von aller Welt - dass wir immer wieder zurückkehren in den Willen Gottes. Zurückkehren in seine Maßstäbe. Zurückkehren in sein Gelingen. Gott sei Dank!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

